

Katholische
Herz-Jesu-Gemeinde
Dresden - Johannstadt

März / April / Mai 2008

0,75 € (Spende)



**Den Blick für das Schöne
in Gottes Schöpfung
nicht verlieren!**

Den Blick für das Schöne in Gottes Schöpfung nicht verlieren!

Liebe Gemeinde,

jeder Autofahrer kennt es. Da gibt es im Rückspiegel den sogenannten "toten Winkel".

Es ist jene kleine Spanne, in der wir Zurückliegendes bzw. Herannahendes nicht wahrnehmen. Das kann verheerende Folgen haben. Doch auch Nichtautofahrer sollten ihren Blickwinkel überprüfen, weil uns sonst etwas Wesentliches im Leben entgehen kann. Eine kleine Erzählung macht das deutlich:

Ächzend schleppte eine kleine graue Feldmaus Ähre um Ähre in ihr Mauselloch. Oben im Baum saß eine Elster. Sie hatte gerade ein Stückchen bunten Glases gefunden und nun gebannt zugeschaut, wie sich die Morgensonne darin spiegelte, so dass es funkelte und glitzerte. "Wie ist das Leben doch trübe und grau!", stöhnte die Feldmaus.

Die Elster aber jubelte: "Das Leben ist herrlich! Wie viel Schönes gibt es doch auf der Welt!"

"Was nützt unsereinem schon das Schöne!", maulte die Maus. "Man kann es nicht essen und nicht trinken, und Schutz vor der Kälte bietet es auch nicht. Ich habe keine Zeit, mich mit Nutzlosem zu beschäftigen, wo es so viel Notwendiges zu tun gibt. "Aber das eine schließt doch das andere nicht aus!", widersprach die Elster. "Wenn ich morgens aufwache und mein Blick zuerst auf etwas Schönes fällt, dann füllt sich mein Herz mit so viel Freude, dass ich das Alltägliche leicht ertrage." Und mit kräftigem Flügelschlag flog die Elster unverzagt in den Tag.

"So etwas von Leichtfertigkeit!", schimpfte die graue Maus hinter ihr her und zerrte ärgerlich an ihrer Ähre.

Das Osterfest ist wie eine Einladung, unseren Blick wieder zu weiten. Haben Sie einen Blick für das **Schöne** in Gottes Schöpfung! Versuchen Sie es und Sie werden spüren, wie manches Schwere von ihnen abfällt.

Ihr Pfarrer Bernhard Gaar

DIE KINDERSEITE

Der Pfarrer klingelt an einer Haustür, es tönt aus der Gegensprechanlage: "Engelchen, bist du es?" Der Pfarrer antwortet: "Nein, aber ich bin von derselben Firma!"

Rätsel:

**Es sind zwölf gleich große und gleich aussehende Kugeln.
Nur eine dieser zwölf Kugeln ist leichter als die anderen elf.
Wie kann man mit nur dreimal gegeneinander Aufwiegen
die leichtere Kugel aufspüren?**



Von sechs Geschwistern freut sich Schwesterchen heute recht laut auf die Taufe seines jüngsten Bruderleins. Singend marschiert es durch die Wohnstube: »Morgen wird Martin gekauft, morgen wird Martin gekauft!« - »Nein doch nicht gekauft, sondern getauft«, so kommt die brüderliche Aufklärung von dem älteren Bruder. - Und der Schulbruder fügt wissend hinzu: »Mit ´t´!- »Nein,« sagt die weise Schwester: »Nicht mit Tee, mit Wasser!«

Die Religionslehrerin will die Schüler ermutigen, gegen Tierquälerei vorzugehen: "Was tut ihr zum Beispiel, wenn ihr seht, wie ein Junge einer Katze den Schwanz abhacken will?". Markus antwortet bibelkundig: "Ich würde ihm sagen: Was Gott verbunden hat, das darf der Mensch nicht trennen!"

Finde zehn Begriffe aus der Kirche:

E	P	H	O	F	S	A	D	P	R
S	G	O	T	T	E	S	L	O	B
E	J	S	M	O	G	Z	M	R	R
A	L	T	A	R	N	K	L	T	A
N	B	I	U	G	E	S	E	A	P
G	B	E	T	E	N	C	B	L	O
E	F	N	X	L	C	H	Q	R	G
U	F	I	R	M	U	N	G	D	F
M	I	N	I	S	T	R	A	N	T
S	A	K	A	R	M	E	N	T	V

Herr und Frau Meier sitzen in der Kirche. Plötzlich stößt Frau Meier ihren Mann und flüstert: »Der Herr vor uns schläft!« - Darauf Herr Meier vorwurfsvoll: »Aber deswegen brauchst du mich doch nicht zu wecken!«

GRUPPEN / KREISE / TREFFEN / BEGEGNUNGEN / ÖKUMENE



Bastelkreis	montags	16.00 Uhr
Kirchenchor	montags	19.30 Uhr
Krabbelgruppe	dienstags	09.30 Uhr bis 10.30 Uhr
Rosenkranzgebet	mittwochs	08.30 Uhr (im Anschluss an die hl. Messe)
Jugend	mittwochs	19.00 Uhr
Kinderchor	freitags	15.45 bis 16.30 Uhr
Ministranten	freitags	16.30 Uhr
Kinderkirche für die jüngeren Kinder	Sonntag	16.03.; 20.04.; 18.05.08 Beginn 9.30 Uhr in der Pfarrkirche
Kindersamstag	Samstag	08.03., 12.04. und 17.05.08, jeweils von 10.00 bis 16.00 Uhr im GZ
Pfarrgemeinderat	Donnerstag	03.04., und 29.05.08, jeweils 19.30 Uhr
Liturgiekreis	Mittwoch,	09.04.08, 19.30 Uhr im GZ
Seniorentreff	Mittwoch,	05.03., 02.04.08, und 07.05.08, jeweils 9.30 Uhr/Beginn mit der hl. Messe
Spielnachmittag für Senioren	Donnerstag,	13.03., 10.04. und 08.05.08, jeweils 14.00 Uhr im GZ
Sonntagstreff	Sonntag,	02.03., 09.03. mit Fastenessen, 30.03., 20.04., 11.05. und 25.05.08 jeweils nach dem Gottesdienst im GZ
Abend für junge Familien	Freitag	28.03., 25.04. und 30.05.08, jeweils 20.00 Uhr im GZ
Kreis junger Erwachsener	Freitag,	28.03., 18.04. und 16.05.08, jeweils 19.00 Uhr GZ
Wort des Lebens Kreis	Dienstag,	11.03., 01.04. und 06.05. jeweils 19.00 Uhr bei Frau Christa Scholz, Holbeinstr. 86
Taizegebet	Donnerstag,	13.03., 10.04., und 08.05. jeweils 19.30-20.30 Uhr Werktagkapelle (gestaltet v. Deka-Jugend)
Alleinerziehende	Samstag,	08.03., 12.04. und 17.05.08, jeweils im Pfarrhaus Pillnitz, 15.00 Uhr
Firmvorbereitungstreff	Donnerstag,	06.03. und 13.03.08, jeweils 19.00 Uhr
Schriftkreis	Freitag,	07.03., 04.04. und 02.05.08, jeweils 19.00 Uhr im GZ
Elternabend für die Eltern d. Erstkommunionkinder	Dienstag,	15.04.08, 20.00 Uhr im GZ
Begegnungsabend	Freitag,	23.05.08, 20.00 Uhr im GZ 1. Offener Abend für Neuzugezogene und für alle, die Kontakte suchen
Frühjahrsputz	Samstag	26.04. von 9 bis 12 Uhr

Ökumene

Am Freitag, 07.03.2008, laden Frauen aller Konfessionen ein zum Weltgebetstag.
Thema: „Gottes Weisheit schenkt neues Verstehen“
jeweils 15.00 und 19.30 Uhr im ev. Pfarrhaus Fiedlerstr.

Ökumenischer Wandertag / Maisprung
am 01.05.08 nach dem 9.30 Uhr - Gottesdienst.
Bitte auf Vermeldung achten!



Die kleinen Schritte dorthin
tust du,
die großen macht ein anderer.

Kinderhaus

Der Förderverein des Kinderhauses Arche Noah
lädt wieder ein zu einem

Flohmarkt für Kindersachen, -spielzeug und -zubehör

am Samstag, 05.04.2008, von 14.00 bis 17.00 Uhr im
Gemeindezentrum, Borsbergstr. 13

Kirchenrat

Aus dem Kirchenrat ist auf persönlichen Wunsch Herr Johannes Mänzel per 31.12.2007 ausgeschieden. Dafür wurde für die laufende Legislaturperiode Maximilian Freiherr von Fürstenberg berufen.

Folgende Mitglieder gehören bis 30.11.2010 ebenfalls dem Kirchenrat an:

Herr Reinhardt Böhm

Herr Bernd Christ

Herr Thomas Gebauer

Frau Anna-Christine Melzig-Thiel

Herr Konrad Rietschel

Gemeindeabend in der Fastenzeit

Am Dienstag 04.03.08, 19.30 Uhr, im Gemeindezentrum mit

Domkapitular Pfarrer Alfred Bock

Thema: „Sterben, Tod und christliche Hoffnung“

Vorinformationen:

Großer Frühjahrsputz am Samstag, 26.04.2008 von 9 bis 12 Uhr

Seniorenfahrt am 04.06.2008

Gemeindefest / Nacht der Kirchen am 07.06.2008

Familienfreizeit in Naundorf vom 04.07. bis 06.07.2008

RKW (letzte Ferienwoche) vom 18.08. bis 24.08.2008

GOTTESDIENSTE / FEIERTAGE / FESTE

In der Fastenzeit mittwochs 18.00 Uhr Kreuzwegandacht

So. 02.03.08		4. Fastensonntag	
	09.30 Uhr	hl. Messe	
Mi. 05.03.08	09.30 Uhr	hl. Messe in der Pfarrkirche, anschl. Seniorenvormittag	
Fr. 07.03.08	15.00 Uhr	Herz-Jesu-Freitag, Aussetzung und stille Anbetung	
	18.00 Uhr	hl. Messe in der Pfarrkirche	
So. 09.03.08		5. Fastensonntag	
	09.30 Uhr	Familiengottesdienst, anschließend Fastenessen	
Sa. 15.03.08		Hochfest des hl. Josef	
	18.00 Uhr	Sonntagsvorabendmesse	
So. 16.03.08		Palmsonntag	
	09.30 Uhr	Festgottesdienst mit Palmweihe und Prozession, musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor	
Di. 18.03.08	19.30 Uhr	Versöhnungsfeier der Gemeinde mit anschließender Beichtmöglichkeit	
Do. 20.03.08		Gründonnerstag	
	19.00 Uhr	Feier der Einsetzung des Abendmahles, anschl. Anbetung bis Mitternacht in der Werktagkapelle	
Fr. 21.03.08		Karfreitag	
	10.00 Uhr	Kinderkreuzweg mit Einsammeln des Fastenopfers	
	15.00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus	
		<i>Bitte eine Blume zur Kreuzverehrung mitbringen.</i>	
Sa. 22.03.08		Karsamstag	
	09.00 Uhr	Karmetten, anschl. stilles Gebet am Hl. Grab, Beichtgelegenheit bis 12.00 Uhr	
So. 23.03.08		Ostersonntag	
	05.00 Uhr	Feier der Osternacht in der Pfarrkirche	
		anschl. Begegnung im GZ bei Ostertrunk und Osterbrot	
	05.00 Uhr	Feier der Osternacht im St. Joseph-Stift	
	09.00 Uhr	hl. Messe im St. Joseph-Stift	
	09.30 Uhr	Festhochamt in der Pfarrkirche	
Mo. 24.03.08		Ostermontag	
	09.00 Uhr	hl. Messe im St. Joseph-Stift	
	09.30 Uhr	hl. Messe mit Hl. Firmung mit Bischof Joachim Reinelt	
So. 30.03.08		Weißer Sonntag	
	09.30 Uhr	hl. Messe in der Pfarrkirche	
Mo. 31.03.08		Hochfest der Verkündigung des Herrn	
	18.00 Uhr	hl. Messe	
Mi. 02.04.08	09.30 Uhr	hl. Messe, anschließend Seniorenvormittag	
Fr. 04.04.08	15.00 Uhr	Herz-Jesu-Freitag, Aussetzung und stille Anbetung	
	18.00 Uhr	hl. Messe	
So. 06.04.08	09.30 Uhr	Familiengottesdienst	
Achtung!			
So. 13.04.08	8.30 Uhr	hl. Messe in der Pfarrkirche	
		(wegen Konfirmationsfeier der Johanneskirchgemeinde in unserer Herz-Jesu-Kirche)	

Im Monat Mai sonntags 17.00 Uhr Maiandacht in der Pfarrkirche!

GOTTESDIENSTE / FEIERTAGE / FESTE

Do. 01.05.08		Hochfest Christi Himmelfahrt
	09.30 Uhr	hl. Messe
Fr. 02.05.08	15.00 Uhr	Herz-Jesu-Freitag, Aussetzung und stille Anbetung
	18.00 Uhr	hl. Messe
So. 04.05.08	09.30 Uhr	hl. Messe mit Feier der Erstkommunion
So. 11.05.08		Pfingstsonntag
	09.00 Uhr	hl. Messe im St. Joseph-Stift
	09.30 Uhr	Festgottesdienst
Mo. 12.05.08		Pfingstmontag
	09.00 Uhr	hl. Messe im St. Joseph-Stift
	09.30 Uhr	hl. Messe in der Pfarrkirche
So. 18.05.08		Hochfest der Heiligsten Dreifaltigkeit
	09.30 Uhr	hl. Messe
Do. 22.05.08		Hochfest des Leibes und Blutes Christi Fronleichnam
	08.00 Uhr	hl. Messe im St. Joseph-Stift
	18.00 Uhr	Eucharistiefeier der Dresdner Katholiken in der Kathedrale
Fr. 30.05.08	18.00 Uhr	hl. Messe in der Pfarrkirche Herz-Jesu-Fest – Patronatsfest

Allgemeine Gottesdienstzeiten

Pfarrkirche

Sa.	18.00 Uhr
So.	9.30 Uhr
Mi.	8.00 Uhr
Fr.	18.00 Uhr

St. Joseph-Stift

So.	9.00 Uhr Krankenhauskapelle
Mo., Mi., Fr., Sa.	jeweils 6.30 Uhr
So.	7.00 Uhr
Di.	8.00 und 17.15 Uhr
Do.	6.30 Uhr und 8.00 Uhr
	jeweils in der Schwesternkapelle

Beichtgelegenheit jeden Samstag 17.00 Uhr in der Pfarrkirche

Ökumenisches Seelsorgezentrum im Universitätsklinikum Fetscherstr. 74

Karwoche: Montag bis Gründonnerstag 19.00 Uhr Passionsandacht.

Ostermontag, 24.03.08, 10.30 Uhr Hl. Messe

jeden Dienstag	19.00 Uhr Abendandacht
jeden Donnerstag	12.30 Uhr Besinnung zur Mittagszeit
jeden Sonnabend	16.30 Uhr hl. Messe zum Sonntag

Sprechstunde im Dienstzimmer des Seelsorgezentrums:

jeden Dienstag	10 – 11 Uhr (Herr Brinker)
jeden Donnerstag	14 – 15 Uhr (Herr Pfr. Bock)

Das Seelsorgezentrum ist täglich von 7.00 – 20.00 Uhr geöffnet, Tel. 458-3929

Pfr. Bock: Tel. 4713368 – Mobiltel. 0160/6404657

Herr P. Brinker: Tel. 4019403

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Jugendfahrt

In der Hoffnung auf etwas Schnee, machten sich unsere Jugendlichen am 10. Februar 2008 auf den Weg nach Annaberg-Buchholz. Die Enttäuschung über eher frühlingshafte Temperaturen statt erwarteter Eiseskälte wurde aber durch die modernen Räumlichkeiten der Pfarrei Heilig Kreuz, unserem Quartier, ausgewogen. Die Woche hielt einiges an Sehenswürdigkeiten und Überraschungen für uns bereit. Sehr beeindruckend war der Besuch zweier Bergwerke, wobei besonders der Dorothea-Stolln in der Nähe Annabergs Faszination hervorrief. Auf schmalen Holzstelen über fließendem Wasser, ausgerüstet mit Schutzmantel, Helm und Grubenlampen arbeiteten wir uns teilweise gebückt oder in der Hocke über drei Kilometer unter Tage vor. Wie mühsam das Tagewerk des Bergarbeiters war, wurde uns bewusst, als wir selber mit Hammer und Meißel bzw. mit einem Presslufthammer den Stollen ein kleines Stück erweitern durften. Förderschächte und Berghallen, die uns an die Szenen in Moria aus Tolkiens Werk „Der Herr der Ringe“ erinnern ließen, versetzten uns in eine bisher unbekannte Umgebung. Nach zwei Stunden unter Tage hieß es dann auch für uns „Glück auf!“.

Der Pfarrer von Annaberg-Buchholz Franz Scharfenberg, welcher aus unserer Gemeinde stammt, zeigte uns einen Weihnachtsberg, der in seiner Gemeinde steht. Wir alle waren fasziniert von den Animationen aus dem Leben und Wirken Jesu – über 25 Jahre wurde an diesem Werk der Feinmechanik gebaut. Doch auch ein Schmunzeln über wackelnde Engelsflügel und einem auf- und abspringenden Jesus aus dem Grab konnten wir uns nicht verkneifen.

Während der Woche hatten wir auch mehre Ausflüge in die Umgebung von Annaberg-Buchholz geplant. Ein tolles Schauspiel konnten wir auf dem Bärenstein beobachten. Schon auf den Weg nach Bärenstein war die Sichtweite auf der Straße unter 10m, und so bewegten wir uns fast geisterhaft über Berge und Täler. Bei der Wanderung auf den Gipfel durchdrangen wir dann den Nebel, so dass wir auf dem Aussichtsturm über den Nebel hinweg, bei blauem Himmel und Sonnenschein die anderen Gipfel, wie z.B. den Fichtelberg aus den Dunstschwaden heraus schauen sahen. Auf weiteren gut elf Kilometern erkundeten wir die Wälder und den Stausee in der Umgebung des Bärensteins.

An den Abenden waren unterschiedliche Aktivitäten geplant. Gemeinsam haben wir den Jugendgottesdienst vorbereitet oder verschiedene Gruppenspiele und Gesellschaftsspiele gemacht. Zusammengefasst kann man von einer guten, erholsamen und bereichernden Woche für die ganze Jugendgruppe sprechen.

Kim Nguyen



Faschingsrückblick



Informationen für Kinder und Eltern

Der Anfang des Jahres 2008 stand ganz im Zeichen der Sternsingeraktion und des Faschings.

Die Sternsinger unserer Gemeinde brachten den Segen Gottes in zahlreiche Familien und auch wieder in das St. Joseph-Stift. Ein Höhepunkt war in diesem Jahr der „Sternsingertag“ im Haus der Kathedrale. Für die Kinder war ein buntes Programm vorbereitet. Ein Höhepunkt war der Gottesdienst mit unserem Bischof Joachim Reinelt in der Kathedrale. Im Anschluss daran gingen ca. 350 Sternsinger aus dem ganzen Bistum zum Rathaus, um den Segen auch dorthin zu bringen. Die Sternsinger unserer Gemeinde sprachen die Segensworte und schrieben die Segensformel an die Tür über dem Plenarsaal.

Zum Kinderfasching trafen sich im Februar ca. 30 Kinder im Gemeindezentrum. Das Thema war: Asterix und Obelix erobern Johannstadt! Die Kinder mussten viele spannende Aufgaben erledigen, um gemeinsam mit Asterix und Obelix Johannstadt von den Römern zu befreien.

Ab März wollen wir uns nun wieder regelmäßig zu den „**Kindersamstagen**“ im Gemeindezentrum treffen. Zum Vormerken sind hier die Termine:

- 8. März:** Judas – ein Freund Jesu?
- 12. April:** Ostern – Warum uns das so froh macht!
- 17. Mai:** Maria – unser Vorbild im Glauben!
- 28. Juni:** Thema noch offen

Unsere Religiöse Kinderwoche (RKW) findet in diesem Jahr in der letzten Ferienwoche (18.-22. August) zu dem Thema: „Voll das Leben – Leben in Fülle mit Jesus Christus“ statt.



LEBEN UND STERBEN

Das Sakrament der Taufe empfangen:

Noah Owen Skrocki, Nikolas Grazzeck, Joshua Haubold,
Lourdes Blattau, Emilia und Joos Hartmann,
Clemens Dollfuß, Calvin Roccadoro, Lukas Nitzsche



Verstorben sind:

Frau Anna Elisabeth Zweckl (57 Jahre)
Sr. M. Petra Elfriede Thimm (78 Jahre)
Frau Anna Küttner (98 Jahre)
Frau Elisabeth Mayer (89 Jahre)
Frau Anna Bierholz (88 Jahre)

Das Sakrament der Hl. Erstkommunion empfangen am 04.05.2008:

Antonia-Natalie Berg, Lorena Cavadias, Lena Drews,
Johannes Gröschel, Tobias Heller, Anna-Sophia Heidrich,
Jonas Hölzel, Patricia Kaden, Anna Malik, Pia Schülke,
Tassilo Püls,

Sie alle wollen wir besonders in unser Gebet einschließen

Gebetsvigil für das Leben in Dresden

am 08.03.08 in der Kirche „Maria Himmelfahrt“, Wittenberger Str. 88, 01277 Dresden
und am 05.04.08 in der Kapelle des Krankenhauses St. Joseph-Stift, Wintergartenstraße
Beginn: jeweils 9:00 Uhr mit der Eucharistiefeier
Anschließend Gebetsprozession zu einer Abtreibungsstätte in Dresden
Zeitgleich Gebet vor dem Allerheiligsten Ende: ca. 12:15 Uhr

„Es bedarf dringend eines großangelegten Gebetes für das Leben, das die ganze Welt durchdringen soll. Mit außerordentlichen Initiativen und im gewohnten Gebet möge von jeder christlichen Gemeinde, von jeder Gruppe oder Vereinigung, von jeder Familie und vom Herzen jedes Gläubigen ein leidenschaftliches, inständiges Bittgebet zu Gott, dem Schöpfer und Freund des Lebens, emporsteigen.“

(Papst Johannes Paul II. - aus Evangelium Vitae)

Helfer für Gottes Kostbare Kinder Deutschland e. V., Westendstr. 78, 80339 München
Tel.: 089 / 51999851, www.kostbare-kinder.de

Ortsgruppe Dresden

Kontakt: Christa Reichard, - christa.reichard@gmx.de
Agnes Nguyen - 0351 / 3110530

GLÜCKWÜNSCHE

Wir gratulieren unseren Senioren

im März 2008

Frau Katharina Balizki	80 Jahre	01.03.1928
Frau Elfriede Lange	87 Jahre	01.03.1921
Frau Erika Forkert	84 Jahre	04.03.1924
Herr Wolfgang Kafurke	82 Jahre	08.03.1926
Frau Monika Kreismann	93 Jahre	11.03.1915
Frau Else Reichelt	85 Jahre	11.03.1923
Herr Rudolf Simm	88 Jahre	16.03.1920
Frau Emma Richter	94 Jahre	18.03.1914
Frau Anni Brettschneider	70 Jahre	18.03.1938
Frau Marija Petri	70 Jahre	20.03.1938
Frau Gisela Saffer	70 Jahre	22.03.1938
Herr Werner Gatzka	75 Jahre	27.03.1933
Frau Margarethe Schmitz-Moormann	70 Jahre	28.03.1938
Sr.M.Georgia Skomudek	70 Jahre	29.03.1938



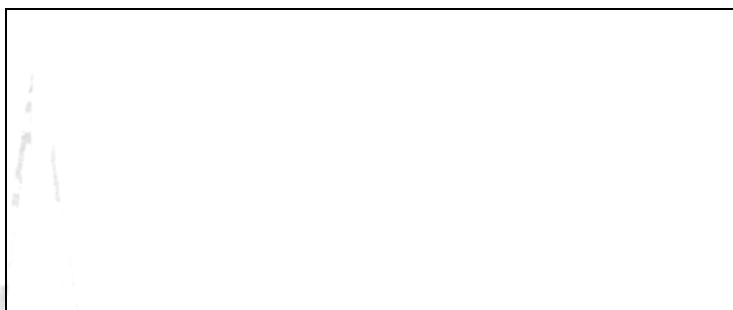
im April 2008

Frau Josefa Schumann	84 Jahre	02.04.1924
Frau Thea Greiner	70 Jahre	03.04.1938
Herr Franciszek Lydka	81 Jahre	05.04.1927
Frau Antonia Marschner	81 Jahre	05.04.1927
Frau Ursula Hertel	81 Jahre	06.04.1927
Herr Pfr. Joachim Hartel	81 Jahre	07.04.1927
Frau Brigitte Schober	75 Jahre	07.04.1933
Frau Elisabeth Wopat	86 Jahre	08.04.1922
Frau Elisabeth Gerlach	81 Jahre	09.04.1927
Frau Theresia Heinrich	90 Jahre	12.04.1918
Herr Richard Eith	84 Jahre	14.04.1924
Frau Elfriede Steglich	84 Jahre	19.04.1924
Frau Anni Kosarz	82 Jahre	22.04.1926
Herr Klaus Schmidt	70 Jahre	22.04.1938
Frau Ida Noack	83 Jahre	26.04.1925

im Mai 2008

Frau Helene Posner	91 Jahre	01.05.1917
Frau Johanna Baier	85 Jahre	02.05.1923
Herr Günther Fontaine	70 Jahre	03.05.1938
Frau Barbara Hartwig	75 Jahre	04.05.1933
Sr. M. Agatha Rentschke	82 Jahre	05.05.1926
Frau Angela Postler	80 Jahre	06.05.1928
Herr Günter Kasperek	70 Jahre	06.05.1938
Frau Anna Pilz	84 Jahre	08.05.1924
Herr Helmut Lauterberg	70 Jahre	12.05.1938
Sr. M. Aloisia Handrik	81 Jahre	13.05.1927
Frau Angela Hübler	75 Jahre	13.05.1933
Frau Edelgard Linke	83 Jahre	20.05.1925
Frau Irmgard Röthig	82 Jahre	21.05.1926
Frau Johanna Forkert	87 Jahre	21.05.1921
Frau Erika Mierzwiak	84 Jahre	26.05.1924
Frau Elisabeth Kather	75 Jahre	27.05.1933
Frau Gertrud Gulich	87 Jahre	28.05.1921
Frau Edith Kromholz	80 Jahre	29.05.1928

Die Herz-Jesu-Kirche ist täglich
zum Gebet von 9.00 bis 18 Uhr im
Eingangsbereich geöffnet.
Ab 07.05.08, ist die Kirche mittwochs
jeweils von 15-17.00 Uhr geöffnet.



Anmerkung der Redaktion:

Gern nehmen wir Anfragen, Kritiken, Beiträge und Hinweise zur Gestaltung unseres Informationsblattes entgegen. Diese können Sie dem Pfarrgemeinderat sowie dem Pfarrbüro mitteilen. Wir sind für jede Anregung dankbar.

Katholische Herz-Jesu-Gemeinde

Dresden-Johannstadt

Borsbergstraße 13

01309 Dresden

Pfarrer	Bernhard Gaar	4 49 48 22
Pfarrer i.R.	Romuald Würstl	4 49 48 27
Gemeindereferent	Christian März	4 49 48 26
Pfarrbüro Sekretärin	Ursula Scholz	4 49 48 0
Fax		4 49 48 21
E-Mail		pfarrbuero@herz-jesu-dd.de
Internet		www.herz-jesu-dd.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag	8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
Mittwoch	8 bis 12 Uhr
Donnerstag	8 bis 14 Uhr
Freitag	8 bis 12 Uhr

Kinderhaus Arche Noah

Anton-Graff-Straße 8
01309 Dresden

Leiterin **Beate Deckwart**
Telefon/Fax 4 41 61 10

Bankverbindung der Herz-Jesu Gemeinde:

Kontonummer **82 80 932** - Liga-Bank - BLZ **750 903 00**

Dieses Infoblatt, aktuelle Mitteilungen und weitere Bilder aus unserem Gemeindeleben können Sie auch im Internet auf unserer **Homepage** (siehe oben) ansehen bzw. herunterladen!